

Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 4. Oktober 2008 07:21

ich finde seine arbeit gut und engagiert machen und verantwortung übernehmen stehen nicht im gegensatz zu "arbeiten um zu leben". ich könnte mir, wenn es finanziell nicht notwendig wäre, durchaus was anderes vorstellen, als jeden tag in die schule zu gehen. deshalb bin ich aber noch lange kein fauler und schlechter lehrer, der das leben seiner schüler auf die leichte schulter nimmt.